

Was wäre gewisser, wie man man Syllus geliebt  
 hätte: In der 9. 30. J. Krieger interessiert uns nicht,  
 denn Prof. Goussier ist schon längst gestorben. Aber  
 man hätte es sich nicht geliebt, sondern man hat es sich  
 geliebt! Der Professor hat Goussier und die Redaktion  
 hat die des "Tagebuches für den 1. 1890".

Man konnte glauben ein Parallelen, es kann ein filialisiertes  
Jama liest von einem Strip ist von einem Dichter  
bezeichnet haben. Worin es für einen ist, aber immerhin  
ist das dieses Mißverständnis der Name konnte in die  
Literaturgeschichte kommen.



lieber Lina, erst heute Vormittag ist das, dein Brief  
 zu öffnen und wahrlich wie du Brief von Frau U.  
 ist das fast ein Missverständnis oder dinstmässige  
 Irrthum. Ich konnte mir natürlich nicht denken, dass der  
 "alte Herrmann", d. h. als demerke Koffler, in diesem Fall  
 so mit vollem Recht gerechtfertigt ist. Ich bin natürlich der  
 WA die freigegeben enthält, sondern es ab enthält, die  
 t. t. über diese ganze Angelegenheit steht, die es eben die  
 einzige ist, die darüber so handeln kann, es nicht für  
 einige Zeit abgeben gegen diese Thron anstellt; mit einem  
 Wort, <sup>die Aufgabe von</sup> ~~es~~ dem Gegenstand einen persönlichen Form hat ein  
 geschäftliches Inhalt gegeben wird, zwei Dinge, die sämtlich  
 aufgegeben werden nicht einmal vom freigegeben kann. Mit  
 der Redaktion in Verbindung zu treten, was aber trotzdem nicht  
 nötig, denn die Mühe war auch im Falle der Missverständnisse bestimmt  
 nicht "unmöglich." Die Vorstellung, es ist möglich für die  
 WA eine Arbeit machen, ist absolut.

Wenn sehen wir uns? H. P. + d. g. vielmals  
Lina

1

# Kartenbrief

An



Herrn Frau C. A. Coor

in Wien XIX.

Sinnungsgasse 107



Dr. EGON FRIEDEL  
WIEN  
XVIII, Gontzasse 7

Abfender: